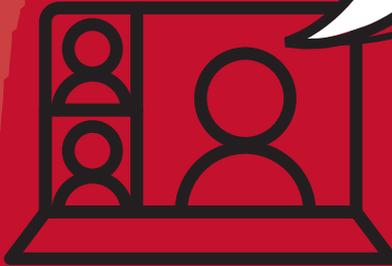


Digitale Woche der offenen Tür

25.-27.
Januar 2022





Liebe Schüler*innen,

herzlich willkommen zur Digitalen Woche der offenen Tür der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)!

Wir freuen uns sehr, dass Sie unsere Woche der offenen Tür nutzen möchten, um möglichst viele Ideen, Informationen und Erfahrungen zum Thema Studium zu sammeln und damit Ihrer eigenen Studien- und Berufswahl näher zu kommen.

Was bedeutet es an einer Universität zu studieren? Wie unterscheiden sich verschiedene Fächer mit Blick auf vielfältige Entwicklungs- und Berufschancen? Was heißt es eigentlich nicht nur zu lernen, sondern auch zu forschen? In 75 Studienfächern, von Ägyptologie bis Zahnmedizin, können Sie Antworten auf Ihre eigenen Fragen finden und einen Einblick in das jeweilige Studenumfeld gewinnen.

Auf den nachfolgenden Seiten dieser Broschüre haben wir für Sie viele Anregungen und Hilfestellungen sowohl zur Vorbereitung auf den Besuch unserer Digitalen Woche der offenen Tür als auch zur individuellen Programmplanung und Ergebnis-Sammlung zusammengestellt.

Der Einblick in das universitäre Leben auf unserem Campus muss in diesen pandemischen Zeiten zwar im digitalen Raum stattfinden, dennoch stehen Ihnen Dozent*innen, Studierende und wir Berater*innen der Zentralen Studienberatung als Ansprechpartner für Ihre Fragen natürlich sehr gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns, sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter und begleiten Sie im Prozess Ihrer persönlichen Studien- und Berufswahl.

Wir wünschen Ihnen ergebnisreiche und informative Einblicke in die Vielfalt unserer Universität und freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Zentralen Studienberatung

Beate Lipps
Leiterin

Rosanna Götz
Studienberaterin

Dr. Martina Baur
Studienberaterin

Dr. Martin Becker
Studienberater

Franziska Hebart
Studienberaterin

Thomas Kording
Studienberater



Nadine Meisenheimer
Organisation



Magdalena Palka
Studienberaterin



Meike Seiffert
Studienberaterin



Tanja Urich-Neitzert
Studienberaterin



Dennis Voll
Studienberater



Meine Vorbereitung

Damit Sie die Digitale Woche der offenen Tür gut für Ihre Studienwahl nutzen können, hilft schon eine kurze Vorbereitung.



1. Schauen Sie auf sich: Was interessiert mich? Welche Fähigkeiten habe ich? Habe ich bereits konkrete Ziele oder ein bestimmtes Studienfach im Kopf? Was ist mir wichtig für mein Studium? Was will ich in der Woche der offenen Tür erfahren? Was hilft mir bei meiner Studienwahl?
2. Verschaffen Sie sich einen Überblick: Welche Studienrichtungen deckt die JGU ab? Welche Fächer kann ich an der JGU studieren? Wie stellen sich die Studienfächer in der Woche der offenen Tür vor? Welche fachübergreifenden Angebote gibt es, die für mich interessant sind?
3. Machen Sie sich einen Plan: Welche Veranstaltungen will ich besuchen? Welche Fragen will ich klären?

Studienwahl ist ein Prozess

Die Studien- und Berufswahl wird von Vielen als große Herausforderung wahrgenommen. Bei über 10.000 grundständigen Studiengängen, ca. 400 Hochschulen und ca. 450 anerkannten (dualen) Ausbildungsberufen in Deutschland ist das verständlich. Eine uneinheitliche Bezeichnung von Studiengängen, verschiedene Studienstrukturen und Abschlüsse sowie duale und Teilzeitstudiengänge machen diese Entscheidung nicht weniger komplex.

Aus der Fülle an möglichen Optionen den richtigen (Bildungs-)Weg für sich zu finden geschieht nicht „über Nacht“, sondern stellt einen längeren Prozess dar. Es gilt sich der eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst zu werden sowie persönliche Wünsche und Ziele zu ergründen, um schließlich passende Angebote in den Blick nehmen zu können. Dieser Prozess besteht aus den folgenden Schritten mit jeweils typischen Fragestellungen:



Der erste Schritt ist die **Orientierung**. Diese besteht aus zwei Teilen: Zuerst ist es wichtig, sich mit sich selbst zu beschäftigen, also v.a. sich der eigenen Interessen und Fähigkeiten bewusst zu werden – was interessiert mich eigentlich und was will ich? Zeitgleich lohnt es sich aber auch, einen groben Überblick über das vielfältige Angebot an Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten. Welche Berufs-, welche Studienrichtungen gibt es? In welchen Bereichen kann ich prinzipiell studieren oder arbeiten?

Erst wenn Sie sich dessen bewusst sind, können Sie in einem zweiten Schritt beim **Eingrenzen** beides in Einklang bringen: Sie beschäftigen sich nicht mit ca. 10.000 Studiengängen, sondern schauen sich nur Studiengänge innerhalb der Studienrichtungen an, die aufgrund ihrer Interessen und Fähigkeiten in Frage kommen. So lässt sich das mögliche Angebot auf einige wenige Studiengänge herunterbrechen.

Der nächste Schritt ist das **Informieren**: Nun gilt es, ganz konkrete Optionen in den Blick zu nehmen und sich darüber detailliert zu informieren. Welche Studienfächer gibt es, welche Hochschulen bieten diese an? Welche Inhalte kämen auf mich zu? Welche Schwerpunkte kann ich belegen? Wie ist das Studium aufgebaut? Welche Zusatzqualifikationen wären möglich? Was sind die Rahmenbedingungen/Zulassungsvoraussetzungen/Kosten? etc. Oft geht man bei der Recherche auch wieder einen Schritt zurück und grenzt seine Optionen neu ein. Letztlich gilt: Je mehr relevante Informationen Sie sammeln, desto besser ist die Grundlage für den letzten Schritt – die Entscheidung.

Beim **Verdichten und Entscheiden** müssen Sie die gesammelten Informationen nun so ordnen und bewerten, dass Sie eine gute Grundlage für die Entscheidung haben. Oft stehen dann noch mehrere Optionen im Raum, sodass man auch an dieser Entscheidung „arbeiten“ muss: Welche Vor- und Nachteile gibt es kurz- und langfristig? Welche Kriterien sind mir für die Entscheidung am wichtigsten? Was sagt der Verstand, was der Bauch? Welche Ziele habe ich konkret? Am Ende steht eine gut vorbereitete Entscheidung. Ob diese direkt die richtige war, wird die Zeit zeigen. Falls nicht, muss sie aber auch nicht für den Rest des (Berufs-)Lebens gelten. Weichen können neu gestellt, neue Wege beschriftet werden.



Was bringe ich mit? Wo will ich hin? Was ist mir wichtig?



Was macht mir Spaß?

Überlegen Sie sich vor der Woche der offenen Tür, was Sie eigentlich interessiert? Dabei sollten Sie nicht nur Ihre liebsten Schulfächer in den Blick nehmen, sondern auch womit Sie sich in Ihrer Freizeit beschäftigen. Womit verbringen Sie gerne Ihre Zeit? Was bereitet Ihnen Freude? Bei welchen Themen oder Tätigkeiten vergeht die Zeit wie im Fluge? Was genau macht Ihnen an diesen Tätigkeiten so Spaß? Versuchen Sie auf Grundlage dieser Überlegungen **Interessen** zu formulieren, z.B. „ich interessiere mich für politische Themen“, „ich höre meinen Freund*innen immer bei ihren Problemen zu“, „ich drehe gerne Videos mit meinem Smartphone und bearbeite sie, bevor ich sie online stelle“, „ich schraube gerne an meinem Fahrrad rum“, „ich interessiere mich für Umweltschutz“ usw.

Was kann ich gut?

Machen Sie sich Gedanken über Ihre **Fähigkeiten**, also was sie gut können! Welche Tätigkeiten gehen Ihnen leicht von der Hand? In welchen Schulfächern sind Sie gut? Für was wurden Sie schon häufiger gelobt? Gibt es etwas, von dem Ihr Freundeskreis oder Ihre Eltern sagen würden, dass Sie das besonders gut können? Machen Sie sich Notizen und versuchen Sie Fähigkeiten zu formulieren, z.B. „ich kann gut zuhören“, „ich kann Videos bearbeiten und schneiden“, „ich kann gut schreiben und mit Sprache umgehen“, „ich kann viele Fremdsprachen“, „ich kann gut komplexe Sachverhalten verstehen und erklären“, usw.

Wo will ich hin?

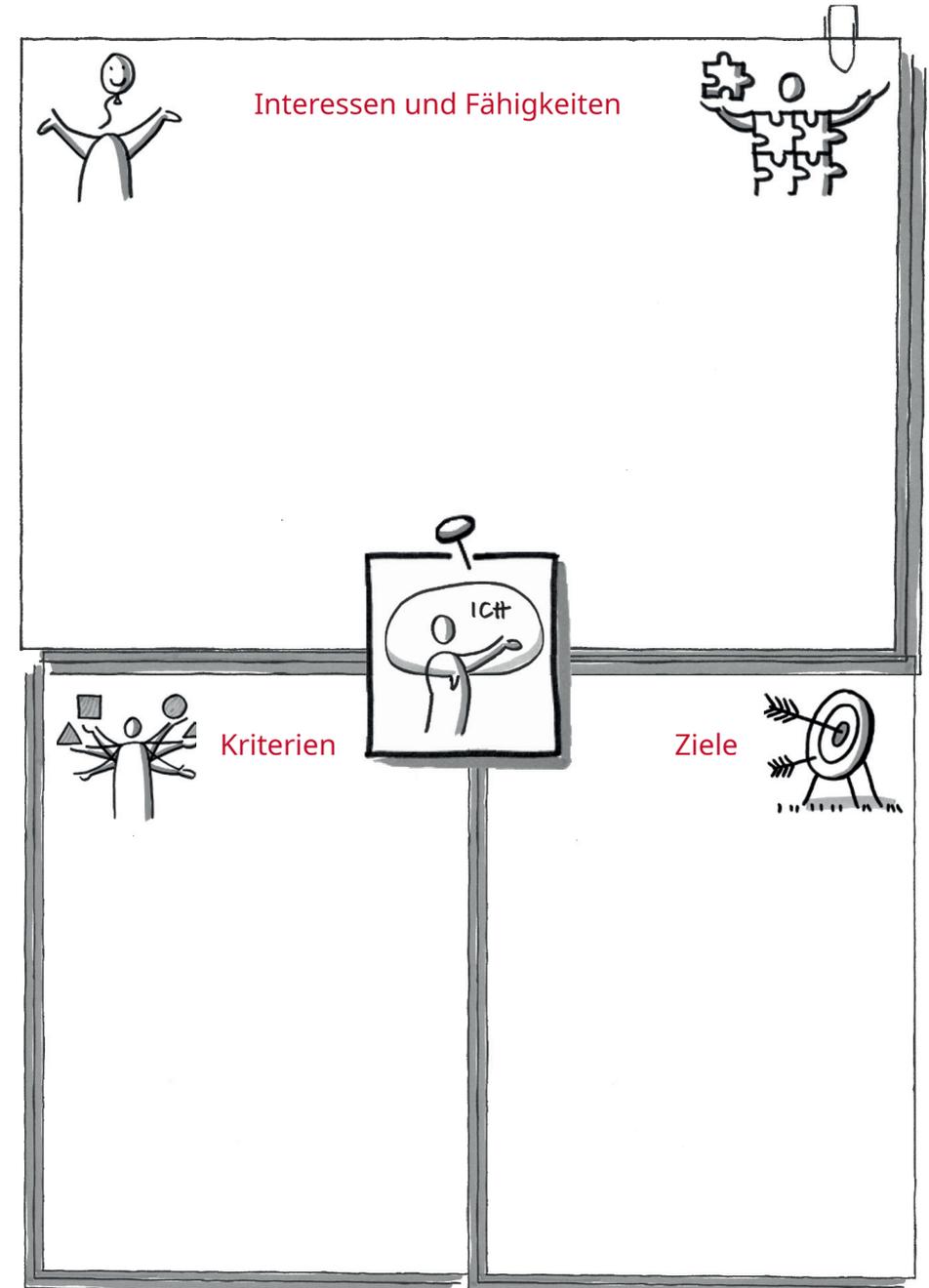
Im nächsten Schritt überlegen sie, ob Sie schon konkrete **Ziele** haben? „Ich will später Ärztin werden“, „Ich will eine Naturwissenschaft studieren“ oder „Ich will im Bereich Journalismus landen“. Vielleicht sind Sie in der Situation, dass Sie bereits ein solches konkretes Ziel haben, das Sie später im (Berufs-)Leben einmal erreichen wollen und momentan nur unsicher sind, wie Sie diesen Plan umsetzen? Falls Sie noch kein konkretes Ziel haben oder benennen können, haben Sie bereits einmal länger darüber nachgedacht? Nehmen Sie sich etwas Zeit, um zu überlegen, wie und wo Sie sich in einigen Jahren, vor allem im Arbeitsumfeld (aber auch darüber hinaus) sehen. Machen Sie sich dazu Notizen!

Was ist mir wichtig?

Ihre **Kriterien** sind die Dinge, die aus Ihrer Sicht bei Ihrem zukünftigen Studium unbedingt erfüllt sein müssen. Was ist mir wichtig? Die Kriterien sind Ihr persönlicher Filter, der Ihnen hilft eine erste Auswahl zu treffen. Wenn Sie in einem Online-Shop nach einer Hose suchen, schauen Sie sich wahrscheinlich nicht alle Hosen an, die es dort gibt. Sie überlegen vorher: Nach welcher Art Hose suche ich? Welche Farbe soll sie haben? Was steht mir? Welche Größe habe ich? Dann benutzen Sie einen Filter. So ähnlich können Sie bei der Suche nach passenden Studienfächern auch vorgehen. Filtern Sie Studienbereiche heraus, die Sie gar nicht interessieren, und suchen Sie nur in Studienbereichen, die Ihrem Interessensgebiet entsprechen. So, wie Sie nur eine bestimmte Kategorie im Onlineshop anschauen (z.B. Chino-Hosen), schauen Sie sich auch nur Studiengänge aus einem bestimmten Studienbereich an (z.B. Wirtschaftswissenschaften). Um das Filterprinzip anwenden zu können, müssen Sie allerdings wissen, wonach Sie suchen. Sie legen Ihre Kriterien fest. Also zum Beispiel: „Ich suche nach einem Bachelorstudiengang, gerne im Ruhrgebiet, mit wenig Mathematik, an einer großen Universität, gerne eine Kernfach-Beifach-Kombination mit kulturwissenschaftlichen Inhalten“. Um zu filtern, welche Studienfächer überhaupt für Sie in Frage kommen, sollten Sie Ihre individuellen Kriterien kennen. Welche der angebotenen Studienfächer erfüllt am ehesten meine eigenen Kriterien?



Machen Sie sich Notizen!



Was gibt es an der JGU?

Verschaffen Sie sich nun einen Überblick über das Studienangebot der JGU. Hier eine kleine Auswahl:

Geisteswissenschaften

Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Komparatistik (=Literaturwissenschaft), Kunstgeschichte, Philosophie

Medienwissenschaften

Audiovisuelles Publizieren (Beifach), Buchwissenschaft, Filmwissenschaft, Publizistik (=Kommunikationswissenschaft), Theaterwissenschaft

Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie und Psychotherapie, Soziologie, Sportwissenschaft

Rechtswissenschaft, Deutsches und Französisches Recht

Sprach- und Kulturwissenschaften

Ägyptologie, Archäologie, American Studies, English Literature and Culture, Ethnologie, Französisch, Germanistik, (Alt-) Griechisch, Italienisch, Kulturanthropologie, Latein, Linguistik, Musikwissenschaft, Portugiesisch, Slavistik, Spanisch, Turkologie (Beifach)

Humanmedizin, Zahnmedizin

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik

Naturwissenschaften

Biologie, Biomedizinische Chemie, Chemie, Geographie, Geowissenschaften, Meteorologie, Molekulare Biologie, Molekulare Biotechnologie, Pharmazie, Physik

Mathematik, Informatik

Kunst

Freie Bildende Kunst

Gymnasiallehramt

Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Katholische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, (Alt-) Griechisch, Informatik, Italienisch, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie/ Ethik, Physik, Russisch, Sozialkunde, Spanisch, Sport

Dolmetschen und Übersetzen

Sprache - Kultur - Translation (Campus Gernersheim)

Musik

Elementare Musikpädagogik, Jazz und Populäre Musik, Kirchenmusik, Klavier, Oper und Konzert, Orchesterinstrumente

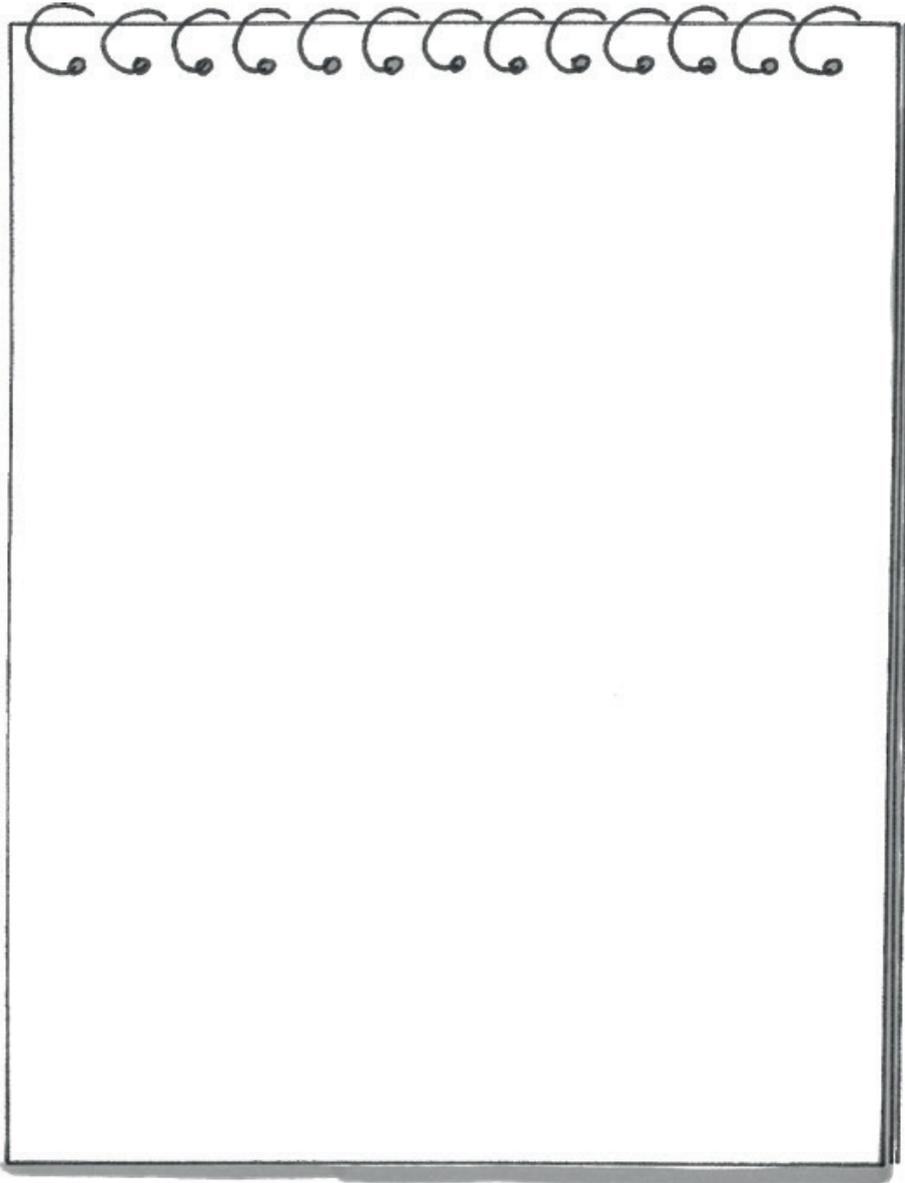


Alle Studienfächer finden Sie online unter www.studium.uni-mainz.de/studienfaecher-ba/



Diese Fächer finde ich interessant:

Nehmen Sie Ihre Interessen, Fähigkeiten, Ziele und Kriterien nun in den Blick und nutzen Sie diese, um zu überlegen, welche Studienfächer Sie ansprechen oder zu Ihnen passen könnten.

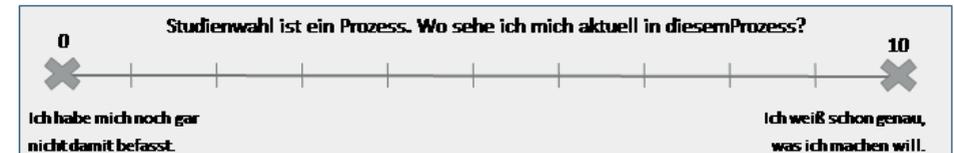


Mein Plan

Selbsteinschätzung

Je nachdem, wo Sie sich im Studienwahlprozess befinden, sind Ihre Fragestellungen sicherlich andere und für Sie kann der Besuch von ganz unterschiedlichen Veranstaltungen während unserer Woche der offenen Tür zielführend sein, um einer Entscheidung näher zu kommen. Das Programm finden Sie hier:

www.studium.uni-mainz.de/wdot



Stehen Sie noch am Anfang des Prozesses? Haben Sie die Frage „Wie geht’s nach der Schule weiter?“ bislang eher gemieden?

Dann sind unsere fachübergreifenden Angebote für Sie eine gute Einstiegshilfe. Besuchen Sie zum Beispiel die Vorträge der Zentralen Studienberatung zum Thema Studienwahl:

- Studienwahl ist ein Prozess. Wie soll ich mich denn da entscheiden?
Hier erfahren Sie, wie Sie bei der Studienwahl am besten vorgehen und was Ihnen helfen kann.
- Studieren, was ist das? Wie geht das eigentlich?
In diesem Vortrag erzählen Studierende und Studienberater*innen, wie es eigentlich ist zu studieren, was an der Uni auf Sie zukommt und was das Studium von der Schule unterscheidet.
- Gefangen im Google-Dschungel! Wie recherchiere ich richtig?
In diesem Vortrag zeigen wir Ihnen, wie und auf welchen Seiten Sie am besten im Internet nach Studiengängen suchen. Außerdem erklären wir, wie Sie so vorgehen, dass Sie eine möglichst passende Auswahl treffen.
- Außerdem finden Sie im digitalen Info- und Beratungszentrum Angebote rund ums Studium und die Uni, von Auslandsstudium und Internationalen Studienprogrammen über Studienfinanzierung und Stipendien bis hin zu Wohnen, Leben und Studium auf dem Campus finden Sie dort die richtigen Informationen und Ansprechpartner*innen.

Haben Sie schon erste Ideen entwickelt? Interessieren Sie sich schon für bestimmte Studienrichtungen?

Dann besuchen Sie gezielt die Einführungsveranstaltungen der Fächer dieser Studienrichtung. Nutzen Sie auch die Gelegenheit mit Studierenden dieser Fächer zu sprechen und einen Einblick in den Studienalltag zu bekommen. Zudem können Sie sich digital bei vielen Beratungs- und Serviceeinrichtungen über alles Wichtige rund um Studiums informieren.

Wissen Sie schon was Sie studieren möchten, haben aber noch Fragen zum Zugang oder zu den Rahmenbedingungen des Studiums?

Dann besuchen Sie neben den gezielten Angeboten Ihres Wunschstudienfachs auch die Beratungs- und Serviceeinrichtungen! Von Auslandsstudium und Internationalen Studienprogrammen über Studienfinanzierung und Stipendien bis hin zu Wohnen, Leben und Studium auf dem Campus finden Sie digital die richtigen Informationen und Ansprechpartner*innen.



In der WdoT finden auch Instagram-Livestreams statt und es werden gezielt für Sie Infos gepostet. Folgen Sie einfach @unimainz und @campusmainz auf Instagram.

Diese Veranstaltungen möchte ich besuchen:

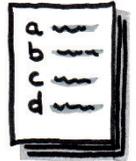
Diese Fragen möchte ich beantworten:

Mein Wochenplan

| | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|------------|
| | | | | | | | | Montag |
| | | | | | | | | Dienstag |
| | | | | | | | | Mittwoch |
| | | | | | | | | Donnerstag |
| | | | | | | | | Freitag |

Ergebnisse festhalten!

Halten Sie die Infos, die Sie bei den Veranstaltungen der WdoT bekommen fest! Sie können das zum Beispiel in Form einer Tabelle tun. Solche Notizen sind wichtig, damit Sie in Ihrem weiteren Studienwahlprozess auf die gesammelten Infos zurückgreifen können und nicht immer wieder von vorne alles zusammensuchen müssen.



Beispiel (stark vereinfacht)

| Fach | + | - | Frage |
|---------------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Medizin | Menschen helfen | NC! | Pflegepraktikum vorher? |
| Chemie | macht mir Spaß | viel Arbeit im Labor | Schwerpunkte in Mainz? |
| Lehramt Chemie + Englisch | Arbeit mit Kindern | Sprachtest | Ist Drittfach sinnvoll? |



Notieren Sie sich immer auch die Antwort, die Sie auf eine offene Frage bekommen oder gefunden haben.



Und so geht's weiter...

Nach der Woche der offenen Tür haben Sie wahrscheinlich schon erste Ideen entwickelt und interessante Anregungen bekommen. Vertiefen Sie diese Ideen und versuchen Sie so viel wie möglich über die Studienmöglichkeiten und die für Sie interessanten Studienfächer herauszufinden. Stimmt mein erster Eindruck von dem Studienfach? Was gibt es noch alles? Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, steht Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne beratend zur Seite oder Sie nutzen die Angebote zur Studienorientierung an der JGU. So kann es weiter gehen:

Angebote zur Studienorientierung an der JGU



Im **Podcast "Studieren! Aber was?"** geben die Studienberaterinnen Franziska und Julia einfache Tipps und Anregungen, wie man das passende Studienfach finden kann. Den Podcast gibt es auf allen gängigen Podcast-Plattformen zum Abonnieren.

Im digitalen **Workshop zur Studienwahl** erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Wege, wie Sie eine fundierte Studienwahl aufbauend auf Ihren Interessen, Fähigkeiten und Zielen treffen.



Die **Vortragsreihe zur Studienorientierung "Jetzt Geht's Ums Studium"** informiert Sie zu verschiedenen Aspekten rund um Themen wie Studienwahl, Studieren, wie geht das?, Formalia, Bewerbung und Einschreibung...etc. und widmet sich allen Ihren offenen Fragen.

„Wie geht eigentlich Studieren?“,
„Was kommt an der Uni auf mich zu?“,
„Was sind die Vorzüge eines Studiums?“
„Wie finden Andere ihr Wunschstudium?“



Unsere **Studienbotschafter/innen** berichten von ihren eigenen Erfahrungen zum Studium!

Während der **Campusführung** bieten Ihnen unsere Studienbotschafter/innen einen Einblick in das Campusleben und führen Sie durch verschiedene Institute der Universität.



Die **Schnuppertage** richten sich an einzelne Studieninteressierte, die überprüfen möchten, ob ein Studienfach zu den eigenen Fähigkeiten, Interessen und Erwartungen passt.

Eine Reihe von Studienfächern an der JGU bieten spezielle **fachspezifische Programme** für Schüler/innen an, die in verschiedenen Formaten das Fach vorstellen.

Eine **persönliche Beratung** bei der passenden Service- und Beratungseinrichtung kann Sie ganz individuell bei Ihrer Studienwahl unterstützen.



Ein **Frühstudium** könnte für Sie in Betracht kommen, wenn Sie noch zur Schule gehen, aber bereits Vorlesungen zu Ihrem Wunschfach besuchen möchten.



Weitere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter www.studium.uni-mainz.de/studienorientierung

Hilfreiche Seiten zur Studienwahl im Internet

Bei der Informationssuche rund um Ihre Studienwahl helfen Ihnen folgende Websites und Datenbanken:



www.studienwahl.de

Die Seite bietet Ihnen Orientierungs- und Entscheidungshilfen sowie Beschreibungen von Studienfeldern und Studiengängen.



www.hochschulkompass.de

Diese Datenbank beinhaltet das gesamte Studienangebot aller deutschen Hochschulen (Fachhochschulen, Universitäten, Duale Hochschulen,...). Sie umfasst grundständige und weiterführende Studiengänge und bietet Links zu den Internetseiten der Hochschulen sowie eine erweiterte Suche mit zahlreichen Filtermöglichkeiten.



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Diese Datenbank der Agentur für Arbeit beinhaltet Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen für (nicht nur akademische) Berufe. Sie hilft Informationen über den Zugang zu einem gewünschten Beruf oder über typische Berufe zu finden.



<https://berufsfeld-info.de/>

Diese Seite gibt einen schnellen Überblick über verschiedene Berufsfelder mit zahlreichen Hintergrundinformationen, sowohl für Berufsfelder im Bereich Aus- und Weiterbildung als auch im Bereich Studium.



www.arbeitsagentur.de/bildung/studium

Dieses Selbsterkundungstool „Check U“ ermöglicht es, seine Stärken und Interessen zu testen und herauszufinden, welche Studienfelder zu einem passen könnten.



www.osa-portal.de

Hier finden Sie einen umfassenden Überblick über kostenlose Onlinetests zu konkreten Studienfächern von verschiedenen Anbietern.



www.daad.de

Die Homepage des Deutschen Akademischen Austauschdienstes beinhaltet Informationen zu Möglichkeiten eines Studiums im Ausland.

Leute fragen!

Wenn Sie Unterstützung suchen, offene Fragen nicht alleine klären können oder Unterstützung in Ihrem Studienwahlprozess oder bei der Entscheidung brauchen, wenden Sie sich einfach direkt an die Universitäten und/oder Hochschulen. Die Kontaktdaten der **Studienberatungen** sind entweder über www.hochschulkompass.de oder direkt über die Homepages der einzelnen Universitäten und (Fach-) Hochschulen abrufbar.

Die **Arbeitsagenturen** bieten mit den Abi-Berater*innen die Möglichkeit, sich in persönlichen Gesprächen über berufliche Ziele sowie Berufsausbildungen als Alternative zum Studium zu informieren.



Beratungs- oder Informationsgespräche werden Ihnen prinzipiell viel besser weiterhelfen, wenn Sie sich im Vorfeld ein paar Gedanken machen und das Gespräch vorbereiten: Wie ist Ihre momentane Situation? Was fehlt Ihnen noch an Informationen? Was versprechen Sie sich von dem Gespräch? Am besten Sie schreiben sich schon konkrete Fragen für Ihre/n Gesprächspartner/in auf.

Eine ganz wichtige Informationsquelle sind die **Menschen, die in den gewünschten Bereichen arbeiten oder studieren**. Dazu kann man im eigenen Freundes- und Bekanntenkreis nachfragen. In der Regel sind viele Personen gerne bereit von ihrem Beruf und ihrem Werdegang zu berichten. Durch Gespräche können Sie einen sehr lebendigen Eindruck von Berufen und Studiengängen erhalten. An den Universitäten und Hochschulen gibt es außerdem für jedes Studienfach oft eine sog. **Fachschaft** oder einen Fachschaftsrat. Das sind gewählte Vertreter/innen der Studierenden eines Studienfaches. Auch sie können einen guten Einblick geben und erzählen, wie es ist, das jeweilige Fach zu studieren. Die Kontaktdaten der Fachschaften finden Sie in der Regel auf den Homepages der Universitäten, aber manchmal auch in sozialen Netzwerken.



Wenn Sie mit Personen sprechen, die den Studiengang oder Beruf, für den Sie sich interessieren, bereits absolvieren/absolviert haben, überlegen Sie sich im Vorfeld, welche Fragen Sie haben bzw. welche Informationen und Auskünfte Sie gerne erhalten würden. Im Folgenden finden Sie ein paar Beispielfragen:

1. Wieso hast Du Dich gerade für diesen Studiengang/Beruf entschieden und welchen Weg bist Du bis hierher gegangen?
2. Was gefällt Dir an Deinem Studium/Beruf am besten? Was ist Deiner Meinung nach positiv?
3. Was gefällt Dir nicht so gut? Was beurteilst Du eher negativ?
4. Kennst Du weitere Personen, mit denen ich auch über diesen Studiengang/Beruf reden kann?

Auf Messen und Infoveranstaltungen gehen

Der Besuch von Messen, die sich mit dem Themenfeld Berufs- und Studienwahl beschäftigen, bietet eine gute Gelegenheit, in relativ kurzer Zeit gezielt viele wichtige Informationen einzuholen.

Eine bundesweite Übersicht über solche Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.messen.de unter dem Branchenbegriff „Berufs- und Studienwahl“. Die Hochschulmessen mit Beteiligung der Zentralen Studienberatung der JGU sind einsehbar unter www.studium.uni-mainz.de/hochschulmessen.

Viele Hochschulen, aber auch Betriebe oder Industrie- und Handelskammern, bieten Studien- und Berufsinteressierten am sogenannten „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit, Einblick in die Einrichtung und ihr Angebot zu nehmen.

Zur Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse werden an Hochschulen auch oftmals Studienorientierungsveranstaltungen in bestimmten Studienfächern angeboten. An der JGU ist dies das Studienorientierungsprogramm „Schnuppertage – Studienfächer gezielt kennen lernen“, das regelmäßig in jedem Semester für über 50 Studienfächer angeboten wird – siehe www.studium.uni-mainz.de/schnuppertage.

Eine bundesweite Übersicht der Orientierungsangebote an Hochschulen finden Sie unter www.studienwahl.de in der Rubrik „Kurse & Veranstaltungen“.



Die JGU online



www.studium.uni-mainz.de



www.instagram.com/unimainz/



www.facebook.com/uni.mainz/



www.youtube.com/user/universitaetmainz



http://twitter.com/uni_mainz



www.studium.uni-mainz.de/studienwahl-podcast

Impressum

Herausgeber

Zentrale Studienberatung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Text

Dr. Martina Baur
Franziska Hebart

Satz

Dr. Martin Becker

Umschlagsgestaltung

Tanja Labs, www.artefont.de

Fotos

Thomas Hartmann
Angelika Stehle

Zeichnungen

Dr. Martina Baur
die Abbildungen wurden inspiriert von den bikablo®-Publikationen, www.bikablo.com

Druck

PRINZ-DRUCK Print Media GmbH & Co KG
Felsenmühlstraße 15, 55743 Idar-Oberstein

Auflage

11.000

Erscheinungsdatum

Januar 2022



STUDIERN! Aber was?

Der Podcast:
Jetzt Reinhören!



Digitale Beratung während der Woche der offenen Tür:
www.studium.uni-mainz.de/zsb-wdot



ZENTRALE
STUDIEN-
BERATUNG

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrale Studienberatung

Saarstraße 21 | 55099 Mainz | zsb@uni-mainz.de